

Mit dem Baby duschen

Sobald Ihr Kind die Körpertemperatur selbst aufrechterhalten kann, können Sie mit ihm unter die Dusche. Bei den meisten Babys ist es schon ein paar Tage nach der Geburt so weit. Und das ist günstig, denn je jünger das Kind Bekanntschaft mit Wasser macht, desto besser!

Hautkontakt

Mit dem Baby zusammen duschen ist einfach herrlich. Der Hautkontakt stärkt das Band zwischen Ihnen und dem Kind. Und wenn Sie es schon früh mit Wasser vertraut machen, gerät z. B. auch das Haarewaschen später nicht zum großen Drama. Außerdem nehmen Sie dem Kind so die Scheu vor dem Wasser, was sich ebenfalls positiv auswirkt.

Sicher und angenehm duschen – so geht's:

1. Lassen Sie sich das Kind vom Partner reichen und wieder abnehmen.
2. Achten Sie darauf, dass das Badezimmer angenehm temperiert und das Duschwasser nicht zu warm ist (für Sie wird es sich dann wahrscheinlich etwas frisch anfühlen).
3. Vorsicht bei glatten Badfußböden: Legen Sie immer einen Badteppich oder ein Handtuch auf den Boden.
4. Wickeln Sie das Baby nach dem Duschen schnell in ein warmes Handtuch und ziehen Sie ihm eventuell (auf der Heizung) vorgewärmte Kleidung an.